

# Gumbinner Kreisblatt

Her ausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die 5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 22

Ausgegeben Gumbinnen, den 31. Mai

1928

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 151. Festsetzungen über den höchstzulässigen Wasserzusage in den verkaufsfertigen Fleischbrühwürsten und Fleischkochwürsten in der Provinz Ostpreußen.

Erlaß der Herren Minister für Volkswohlfahrt, für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und für Handel und Gewerbe, vom 18. April 1925 — I M. II 777, V 5757 M. f. L., D. u. F., II b 4252 M. f. H. u. G.

A) Fleischbrühwürste (Pommerische, Jauerische, Bodwurst, Knoblauchwurst, Würstchen usw.): 14 Prozent.

B) Fleischkochwürste: 1. Bierwurst, Knackwurst und grobe polnische Wurst 8 Prozent; 2. Jagdwurst 10 Prozent; 3. Morstadellawurst 12 Prozent.

Für Fleischbrühwürste in Dosen gilt die Festsetzung zu A mit der Maßgabe, daß der Zustand der Wurst bei der Einlegung in die Kiste zugrunde zu legen ist.

Königsberg, den 14. April 1928.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

Die Ortspolizeibehörden erjucht ist, vorstehende Verfügung den beteiligten Gewerbetreibenden bekannt zu geben.

Gumbinnen, den 21. Mai 1928.

Der Landrat.

Nr. 152. Finanzstatistik.

Runderlaß d. M. d. J. und d. F. M. vom 20. 4. 1928 — IV St. 378 u. II B. 4611.

Die Reichsfinanzstatistik wird auch auf das Rechnungsjahr 1927 ausgedehnt werden. Um auf alle Fälle eine reibungslose Durchführung der demnächst ergehenden näheren Verordnungen zu sichern, weisen wir die Gemeinden (Gemeindeverbände) schon jetzt darauf hin, daß wir als Zeitpunkt für den Abschluß der Kassenbücher der Gemeinden und Gemeindeverbände (vgl. Rd. Erl. vom 28. 7. 1927, MBl. S. 803, Abschn. II, Ziff. Ia) für das Rechnungsjahr 1927 den 30. Juni 1928 bestimmen werden, und ersuchen, schon jetzt darauf Bedacht zu nehmen, daß der rechtzeitige Abschluß der Bücher zu diesem Zeitpunkt sichergestellt wird.

In die Ober- und Reg. Präsi., Landräte, Gemeinden und Gemeindeverbände.

Vorstehender Erlaß wird mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß die Gemeindefassen für das Rechnungsjahr 1927 spätestens am 30. Juni d. J. abzuschließen sind.

Gumbinnen, den 25. Mai 1928.

Der Landrat und Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 153. Die öffentlichen Wege befinden sich zum Teil in einem Zustande, der viel zu wünschen übrig läßt.

Im Interesse des öffentlichen Verkehrs und des allgemeinen Wirtschaftslebens muß vor allen Seiten dahin gestrebt werden, daß die an vielen Wegen bestehenden Schäden gründlich beseitigt werden.

Die Herren Gemeinde- und Ortsvorsteher des Kreises ersuche ich, in ihren Bezirken die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um die Wege alsbald in einen ordnungsmäßigen Zustand zu bringen. Die Schlaglöcher in den Wegen müssen ausgefüllt, das Planum selbst abgerundet, auch die Seitengräben geräumt werden, damit das Regenwasser jederzeit schnell abfließen kann. Bei gutem Willen wird sich die zu den Instandsetzungsarbeiten erforderliche Zeit erübrigen lassen.

Gumbinnen, den 24. Mai 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.  
Landrat.

Nr. 154. Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Buylien, Oberamtmann Gotop-Buylien, verreist auf vier Wochen. Die Amtsgeschäfte führt während dieser Zeit der stellvertretende Amtsvorsteher, Besitzer Thiersfeldt-Didkbidern.

Gumbinnen, den 24. Mai 1928.

Der Landrat.

Nr. 155. Für die Gemeinde Morgallen ist der Landwirt Frh. Schaumann, daselbst, zum Gemeindevorsteher gewählt und von mir bestätigt worden.

Gumbinnen, den 29. Mai 1928.

Der Landrat.

Nr. 156. Für die Gemeinde Schorschienen ist der Lehrer Heinrich Benecke, daselbst, zum Ortskassenrechner bestellt worden.

Gumbinnen, den 25. Mai 1928.

Der Landrat.

**+** Reinigt das Blut!

Sorgt für Verdauung!

Hennigson's verstärkter

**Birkenrinden-Tee**

Naturheilmittel geg. Rheuma, Gicht, Ausschläge, Bluten- drang nach dem Kopf, Magen- u. Nierenbeschwerden, Darmverstopfung, Zahnen: Altstädtische Apotheke.

**Wiesen-Verpachtung  
Torf- und Holzverkauf**

Oberförsterei Brödlauken

am Montag, dem 4. Juni 1928, im Sägerfrug zu Brödlauken von 8 Uhr ab. [4102t  
Es kommen zum Ausgebot:

Die einjährigen Wiesen aus der Försterei Junthof, Dewall und Grünwalde.

Torf zum Selbstfrug aus der Försterei Junthof, Nag- und Brennholz aus der Försterei Junthof und Dewall nach Vorrat und Bedarf.

**Dankagung.**

Von meinen Schmerzen befreit, gebe ich allen, die an

**Gicht, Ischias und Rheumatismus**

leiden, kostenlos Auskunft, wie ich mich in kurzer Zeit für wenige Mark kurierte. Nur 10 Pfennig für Porto erbeten.

Bert. Fischer, Ralfberge 169/Marf.